

Besuch des fast 95 jährigen Ehrenbrudermeisters beim Schützenfest in St. Sebastian

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian feierte ihr diesjähriges Schützenfest und konnte zahlreiche befreundete Bruderschaften begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister und Schützenbruder Marco Seidl mit Gattin Julia und allen anwesenden Königspaaren.

Viele fleißigen Helfer sorgten bestens für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Die emsigen Schützenschwestern Carmen Schwidden, Verena Kleinhaus, Susanne Britz bedienten die Gäste hinter der Kuchentheke in der gewohnten netten Art und alle waren rundum zufrieden. Björn Britz und Sascha Schwidden unterstützen sie tatkräftig im Ausschank der Getränke. Es wurden Geldadler sowie Wertadler geschossen. Irene Wirtz und Ingrid König mit der Kassiererin Elke Heisser waren für den schriftlichen Part zuständig.

Für den reibungslosen Schießwettbewerb sorgte der Schießmeister Thomas Neuser mit seinen rührigen Helfern Christian Kleinhaus, Geschäftsführerin Manuela Lauxen, Jürgen Lauxen und Julia Seidl. Auch das Geburtstagskind und Jungschützenmeister Dirk Cibis ließ es sich nicht nehmen tatkräftig mit zu helfen. Ob Groß, ob Klein, ob Jung, ob Alt, alle halfen mit, damit es eine gelungene Veranstaltung wird.

Der schönste Augenblick war die Ankunft und Besuchs der Veranstaltung von Ehrenbrudermeister Toni Diel. Er wurde von allen Anwesenden herzlich begrüßt. Der fast 95-Jährige ehemalige Brudermeister fühlte sich sehr wohl unter den vielen Schützen.

Besonders freute sich die Brudermeisterin Charlotte Neuser über den überraschenden Besuch. Sie legte schon immer und noch heute großen Wert auf die kompetente Meinung ihres langjährigen Begleiter und Ratgeber im Schützenleben.

Auch nach dem Schützenfest saßen die Mitglieder der Bruderschaft noch einige Stunden zusammen, um gemeinsam das gelungene Fest Revue passieren zu lassen.



Auf dem Foto sind die Pflegeleiterin Frau Rochin, Ehrenbrudermeister Toni Diel und Brudermeisterin Charlotte Neuser zu sehen.